

Regelsystem

Logamatic EMS plus

Buderus



Buderus

Fachinformation

Heizsysteme mit Zukunft.





Inhalt

2	Allgemein
4	Logamatic EMS plus
6	Logamatic BC400
7	Logamatic RC310
8	Systemintegration
10	Kaskadenregelung
11	Speicherladesysteme
12	Einzelraumregelung
13	Regenerative Energien
15	Module
16	Hybridmanager
17	Smart Service Key
18	Konnektivität

Unbegrenzte Möglichkeiten im Regelsystem Logamatic EMS plus

EMS – drei Buchstaben, hinter denen das Energiemanagement-System von Buderus steckt. Eine fortschrittliche Technologie, die Ihren Arbeitsalltag erleichtert, und ein System, mit dem sich die unterschiedlichsten Heizsysteme komfortabel regeln lassen. Ob konventionell oder regenerativ, kleinere oder größere Anlage oder nachträgliche Anlagenerweiterung – hier wird alles optimal geregelt.

Logamatic EMS plus regelt das.

Alle für den optimalen Betrieb relevanten Informationen aus Wärmeerzeuger, Warmwasserspeicher, Solaranlage und den beheizten Räumen laufen im Regelsystem Logamatic EMS plus zusammen. Es „merkt“, wie viel Energie aktuell benötigt wird, und passt die Leistung des Heizsystems an den tatsächlichen Bedarf an. In Verbindung mit vielen weiteren intelligenten Funktionen ist dieses Regelsystem der Schlüssel zu noch mehr Effizienz.

Vorteil Buderus.

Als Systemexperte denkt Buderus heute schon an morgen. Wir bieten Ihnen nicht nur alle Komponenten für zukünftige Erweiterungen von Heizsystemen, sondern auch die Möglichkeit, diese schnell einzubinden: dank nützlicher Zusatzmodule für Logamatic EMS plus, zum Beispiel für die optimale Integration einer Solaranlage, einer Funkfernbedienung oder der Möglichkeit der Nachrüstung einer Schnittstelle zum Internet.

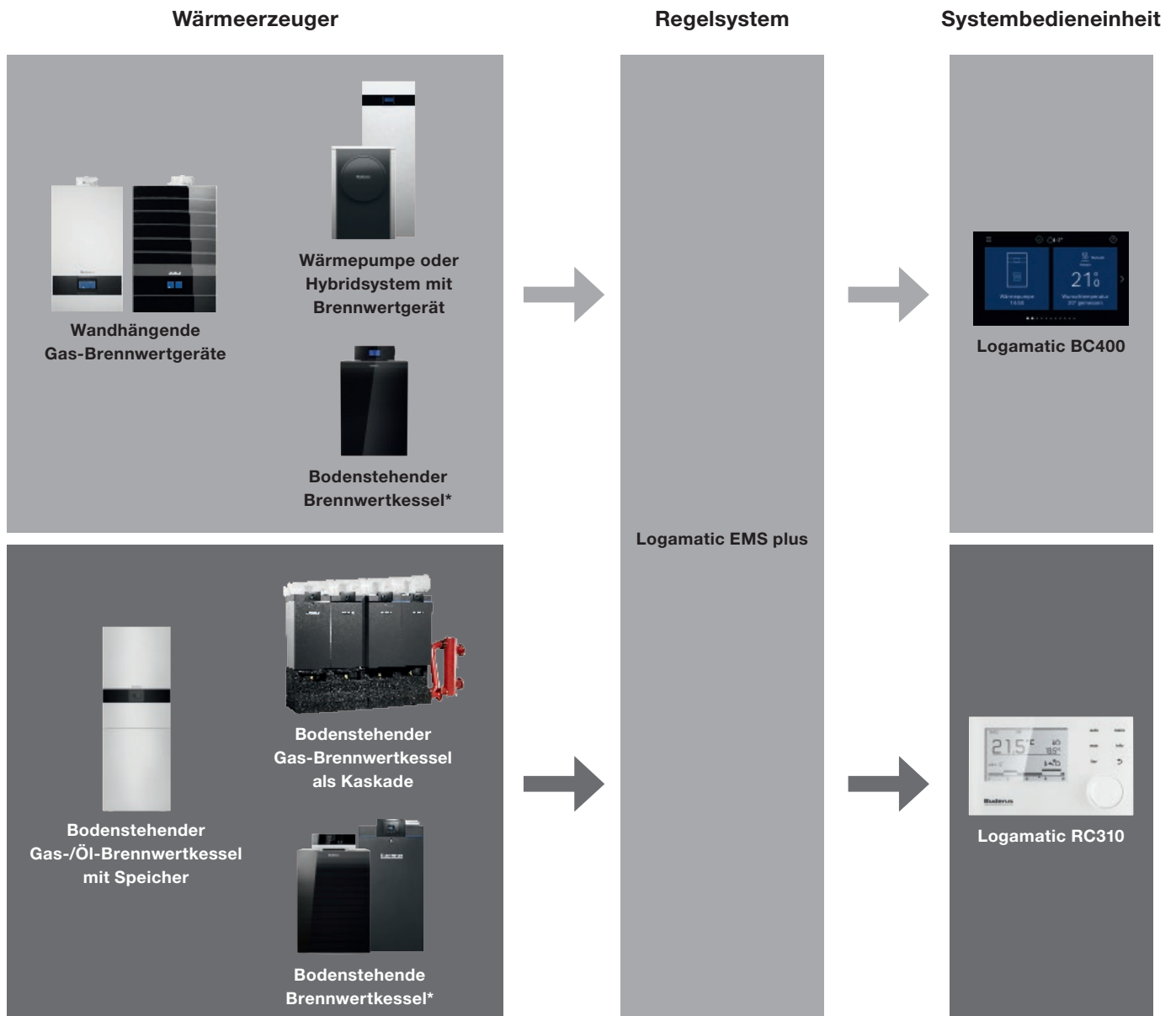
Allrounder in Sachen optimale Systemsteuerung.

Mit dem passenden System und der entsprechenden Technik sind Sie optimal vorbereitet. So kann das Regelsystem Logamatic EMS plus sowohl für die Gas- oder Öl-Brennwerttechnik, als auch in ein Wärmepumpen-Hybridsystem mit Brennwerttechnik oder in Gas-Brennwert-Mehrkesselanlagen eingesetzt werden. Der große Vorteil dabei: Mit einer Systembedieneinheit können alle eingebundenen Anlagenteile zentral gesteuert werden, ganz gleich, ob die Solaranlage zur Warmwasserbereitung oder Heizungsunterstützung, die Wohnungsstation, die Lüftung, den Pelletofen oder einen Festbrennstoff-Kessel.



Die passende Systembedieneinheit für Ihren Wärmeerzeuger.

Ein Heizsystem, ein Regelsystem – zwei mögliche Systembedieneinheiten. Je nach Art des Wärmeerzeugers entscheidet immer das Regelsystem Logomatic EMS plus darüber, wie das Heizsystem geregelt wird. Zum Beispiel regelt bei bodenstehenden Gas-/Öl-Brennwertkesseln wie dem Logano plus GB212 die Systembedieneinheit Logomatic RC310 das Heizsystem. In Wärmepumpen und wandhängenden Gas-Brennwertgeräten ist die Systembedieneinheit Logomatic BC400 eingebaut. In beiden Fällen wird das Heizsystem effizient und optimal gesteuert.



* Bodenstehende Brennwertkessel mit Systembedieneinheit Logomatic BC400 ab 3. Quartal 2023 erhältlich.



Logamatic EMS plus mit Systembedieneinheit Logamatic BC400.

Die Systembedieneinheit Logamatic BC400 zeichnet sich durch ein Touch-Bedienkonzept mit Flächen im Kacheldesign, ein hochwertiges Farbdisplay und eine Internetanbindung per WLAN über das Funkmodul MX300 aus.



Logamatic BC400 – innovativ auch im Design.

Die Systembedieneinheit Logamatic BC400 stellt die zukunftsgerichtete Plattform der Buderus Regelungs- und Konnektivitätswelt dar. Sie vereint dazu umfassende Funktionen rund ums Heizen, Kühlen und Warmwasser. Bei Bedarf können mit ihr auch Solarthermie, Lüftung und zum Beispiel eine Poolheizung geregelt werden. Die Funkfernbedienung Logamatic RC120 RF und die Systemfernbedienung Logamatic RC220 sind auf die Systembedieneinheit Logamatic BC400 abgestimmt; die bewährte Fernbedienung Logamatic RC100 ist ebenfalls kompatibel. Zudem ist die Integration in ein Energiemanagement-System möglich.

Fließendes Design.

Die Systembedieneinheit zeichnet sich durch ein intuitives Touch-Bedienkonzept mit Flächen im Kacheldesign, ein hochwertiges Farbdisplay und die Möglichkeit der Internetanbindung per WLAN aus. Sie ist fester Bestandteil des Wärmeerzeugers, abgestimmt auf das Buderus Titanium Design.

Schnell mit dem Internet verbunden.

Das Heizsystem kann schnell und bequem mit dem Internet verbunden werden, ohne dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss oder dass eine Verkabelung nötig wäre: Dazu wird lediglich das Funkmodul MX300 in den Wärmeerzeuger gesteckt. Der auf dem Display der Systembedieneinheit erscheinende QR-Code wird dann mit der App MyBuderus abgescannt. Anschließend ist die Logamatic BC400 über das WLAN ans Internet angebunden und das gesamte Buderus Heizsystem per App bedienbar.



Systemfernbedienung
Logamatic RC220



Funkfernbedienung
Logamatic RC120 RF



Funkmodul MX300 für
die Verbindung zur
Funkfernbedienung und
dem Internet per WLAN



Logamatic EMS plus mit Systembedieneinheit Logamatic RC310.

Die Systembedieneinheit Logamatic RC310 bietet ein klassisches Design mit Schwarz-Weiß-Display sowie eine unkomplizierte Bedienung über „Drücken & Drehen“. Die strukturierte Klartext-Menüführung bleibt stets übersichtlich und Symbole mit zahlreichen leicht verständlichen grafischen Elementen informieren über den aktuellen Status.

Logamatic RC310 – der bewährte Klassiker.

Passt zum Nutzungsverhalten.

Die Systembedieneinheit zur Heizungssteuerung unserer bodenstehenden Kessel bedient und verwaltet alle Bereiche der Anlage zentral und stimmt den Betrieb aller Komponenten optimal aufeinander ab: Wärmeerzeuger, Heizkreise, Warmwasser, Solaranlage und alle anderen Anlagenbereiche. Dank des einheitlichen Regelsystems Logamatic EMS plus können fast beliebige Kombinationen aus Wärmeerzeuger, Funktionsmodulen, Fernbedienungen und Schnittstellen mit der Logamatic RC310 genutzt und so ein individuelles Heizsystem gestaltet werden: jederzeit erweiterbar, flexibel und bedarfsgerecht.

Der typische Buderus Bedienkomfort.

Die Systembedieneinheit Logamatic RC310 haben wir bei vollem Funktionsumfang auf wenige, leicht zu bedienende Elemente reduziert: Klartextanzeigen für sichere Bedienung, Einhandbedienung per „Drücken & Drehen“, Pop-up-Technik für direkte Bedienhilfe und schnelle Infos zum Anlagenstatus („info“-Taste) sowie eine individuell belegbare Favoritentaste für den direkten Zugriff auf häufig genutzte Funktionen. Die Logamatic RC310 kann auch mit der App MyBuderus für die bequeme Heizungssteuerung vom Sofa aus oder unterwegs via Smartphone bedient werden.



Fernbedienung Logamatic RC200



Fernbedienung Logamatic RC100



Funkmodul MX300 für die Verbindung mit dem Internet (nur für kompatible Baureihen)

Logamatic EMS plus: der Allrounder.

Wir sind die Systemexperten. Wir überzeugen mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten. Unsere zukunftsfähigen Systemlösungen sind solide, modular, vernetzt – und an jeden Bedarf angepasst. Wir bieten nicht nur alle Komponenten für zukünftige Erweiterungen des Heizsystems, sondern auch die Möglichkeit, diese schnell und komfortabel einzubinden – dank nützlicher Zusatzmodule für Logamatic EMS plus.

Regelung regenerativer Wärmeerzeuger:

- Luft-Wasser-Wärmepumpe oder Sole-Wasser-Wärmepumpe
- Solaranlage zur Warmwasserbereitung/Heizungsunterstützung
- bivalente und hybride Systeme zur Kombination mit fossilen und regenerativen Wärmeerzeugern

Regelung konventioneller Wärmeerzeuger:

- Brennwerttechnik
- Kompaktheizzentralen
- Gas-Brennwert-Mehrkesselanlagen

Regelung weiterer Systemkomponenten:

- Trinkwassererwärmung mit Speicher, Speicherladesystem oder Frischwasserstation
- Wohnungs-/Etagenstation
- Kontrollierte Wohnungslüftung
- Festbrennstoff-Kessel
- Pelletofen mit Wassertasche
- Einbindung eines Pufferspeichers

Kompakte Hydraulik-Baugruppen mit Regelsystem Logamatic EMS plus:



Heizkreis-
Set Logaflo



Logasol
Solarstation



Hybridbox



Logalux
Frischwasserstation



Wohnungsstation
Logamax kompakt



Kontrollierte Wohnungslüftung
Logavent HRV156 K

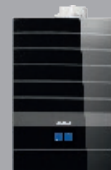
Unabhängig von der Heizaufgabe – das Regelsystem Logamatic EMS plus ist die Lösung: mit den zu Ihren Komfort- und Effizienzansprüchen passenden Bedieneinheiten sowie Erweiterungsmodulen, mit denen Sie die Zukunft in Ihr Heizsystem einbinden können.



Wärmepumpe



Wärmepumpen-Hybridsystem mit Brennwertgerät



Brennwertgerät wandhängend oder bodenstehend



*Nicht für Wärmepumpen geeignet.

Logamatic EMS plus für die Kaskadenregelung.

Das Kaskadenmodul Logamatic MC400 für Logamatic EMS plus ermöglicht eine serielle oder parallele Betriebsweise von bis zu vier Gas-Wärmeerzeugern. Die Bedienung erfolgt komfortabel über die Systembedieneinheit Logamatic RC310.

Die unkomplizierte Art, eine Kaskade zu regeln: Kaskadenmodul Logamatic MC400.

Grundeinstellungen der Betriebsweise können über den Codierschalter direkt am Modul vorgenommen werden. Das Kaskadenmodul Logamatic MC400 verfügt über zehn verschiedene Betriebsweisen, z. B. parallele oder serielle Kesselfolge oder externe Temperatur- oder Leistungsführung. Erweiterte Einstellmöglichkeiten und Monitoring bietet die Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Installation der Systembedieneinheit, des Außenfühlers und der anlagenseitigen Module erfolgt direkt am Kaskadenmodul Logamatic MC400 (nicht am EMS Bus des einzelnen Wärmeerzeugers).

Die Vorteile des Kaskadenmoduls:

- Regelung der Kesselfolge für Mehrkesselanlagen (Gas-Brennwert)
- Wärmeanforderung über Regelsystem Logamatic EMS plus oder extern (Kontakt oder 0V–10V)
- Sammelstörmeldung (Kontakt)
- unkomplizierte Einstellung der gewünschten Betriebsweise über den Dreh-Codierschalter – erweiterte Einstellmöglichkeiten und Monitoring über Systembedieneinheit Logamatic RC310
- Rückmeldung der aktuellen Kaskadenleistung über 0V–10V
- modular erweiterbar mit Funktionsmodulen für Heizkreise, Warmwasserspeicher, Speicherladesystem und Solar



Kaskadenmodul Logamatic MC400

Über das Kaskadenmodul Logamatic MC400 können bis zu vier Gas-Wärmeerzeuger angesteuert werden. Es lässt sich komfortabel über die Systembedieneinheit Logamatic RC310 bedienen.

Logamatic SM200 für Speicherladesysteme.

Das Regelsystem Logamatic EMS plus ist neben komplexen Solarsystemen auch für Anlagen im mittleren und größeren Bereich mit Speicherladesystemen einsetzbar. Es regelt die Leistung des Ladesystems in Kombination mit Hocheffizienzpumpen (primär und sekundär).

Das Funktionsmodul Logamatic SM200 für das Ladesystem SLP.

Das Funktionsmodul Logamatic SM200 wird in Kombination mit modulierenden Gas-/Öl-Wärmeerzeugern oder Mehrkesselanlagen oder autark (in Verbindung mit Funktionsmodul Logamatic AM200 und Systembedieneinheit Logamatic RC310) eingesetzt und eignet sich zur Regelung eines Warmwasser-Speicherladesystems im Regelsystem Logamatic EMS plus. Es umfasst folgende Funktionen:

- bedarfsgerechte Anpassung der Leistung des Ladesystems
- variable Ansteuerung von Primär- und Sekundärpumpe
- Bedienung über Systembedieneinheit Logamatic RC310 bzw. Logamatic BC400, z. B. Sollwert, Hysteresen oder Zeitprogramm
- Verkalkungsschutz für Wärmetauscher
- Zirkulationspumpe mit eigenem Zeitkanal

Regelung auch für Umladesysteme.

Das Funktionsmodul Logamatic SM200 für Umladesysteme wird an der Wand montiert oder in das Speicherladesystem Logalux SLP/3 eingebaut. Hierbei erfolgen die Bedienung und Abfrage wichtiger Infos komfortabel über die Autark-Bedieneinheit Logamatic SC300.



Speicherladesystem Logalux SLP/3



Neu: die Einzelraumregelung.

Mit der neuen Einzelraumregelung Logamatic SRC plus ist nicht nur eine Temperaturregelung einzelner Räume möglich. Da sie in die Geräteelektronik des Wärmeerzeugers integriert ist, erkennt sie den echten Bedarf in jedem Raum und bestimmt so die Heizleistung, wodurch die durchschnittliche Systemtemperatur der Anlage deutlich sinkt und die Effizienz deutlich steigt. Die Einzelraumregelung funktioniert bei Wärmepumpen mit einer Fußbodenheizung und bei wandhängenden Gas-Brennwertgeräten mit Heizkörperheizung. Die Inbetriebnahme der Logamatic SRC plus erfolgt mit der Buderus App ProWork – ein Internetzugang ist zur Inbetriebnahme nicht notwendig, das Funkmodul MX300 dient hierbei als Hotspot.

Perfektes Zusammenspiel von Wärmeerzeugung und Wärmeverteilung im System.

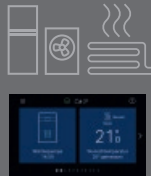
Die innovative SRC-Technologie ist in das Regelsystem Logamatic EMS plus integriert, sobald die Geräteelektronik der Systembedieneinheit Logamatic BC400 und des Funkmoduls MX300 vorhanden ist. Dann produziert der Wärmeerzeuger exakt nur so viel Wärme, wie in den Räumen benötigt wird. Die neue Einzelraumregelung ermöglicht auch eine Kühlung in einem Wärmepumpen-System. Die Energieeinsparung durch die Einzelraumregelung beträgt bei Wärmepumpen mit Fußbodenheizung sogar bis zu 25 % (im Vergleich zur Standard-Witterungsführung), selbstverständlich bei gleichbleibendem Heizkomfort.

Bedienung der gesamten Heizung über die App MyBuderus.

Die Logamatic SRC plus spart also Energie ganz ohne Komfortverlust. Die Bedienung des gesamten Heizsystems (mit Warmwasser, Solar, Lüftung) inklusive der Einzelraumregelung ist somit sehr komfortabel, sie erfolgt mit nur einer App: MyBuderus.



Logamatic SRC plus
mit Wärmepumpe
und Fußbodenheiz-
system:



Systembedieneinheit
Logamatic BC400



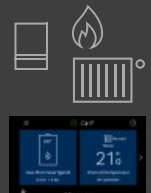
868 MHz
WiFi (2,4 GHz)

Funkmodul MX300



Buderus Fußbodenthermostate
(max. 16 St.)

Logamatic SRC plus
mit Brennwert-
Wärmeerzeuger/
Wärmepumpen-
Hybridsystem
und Heizkörpern:



Systembedieneinheit
Logamatic BC400

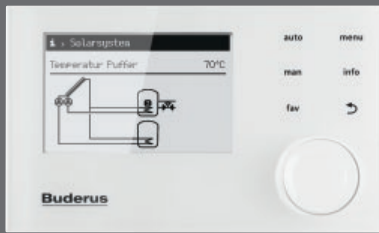


868 MHz
WiFi (2,4 GHz)

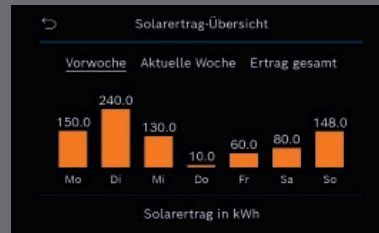
Funkmodul MX300



Buderus Heizkörperthermostate
(max. 16 St.)



Systembedieneinheit Logamatic RC310
mit Anzeige Solarsystem



Systembedieneinheit Logamatic BC400
mit Anzeige Solarertrag



Funktionsmodul
Logamatic SM200

Einbindung regenerativer Wärmequellen.

Das Funktionsmodul Logamatic SM200 ermöglicht mit Logamatic EMS plus die Einbindung einer solaren Trinkwassererwärmung. Es bietet einen erweiterten Funktionsumfang; es lassen sich also auch komplexe Solaranlagen zur Heizungsunterstützung leicht realisieren. Die Bedienung erfolgt entweder über die Systembedieneinheiten Logamatic BC400 / RC310 oder den Solar-Autarkregler Logamatic SC300. Die automatische Solarfunktionskontrolle hilft zum Beispiel, Defekte der Solarpumpe oder Luft im Solarsystem zu erkennen; dabei werden die Solarerträge übersichtlich im Display dargestellt. Zusätzlich können mit dem Funktionsmodul Logamatic SM200 zwei Kollektorfelder (Ost/West) sowie bis zu drei solare Verbraucher (beispielsweise zwei Speicher und ein Schwimmbad) in ein System integriert werden.

Die Sonne hat immer Vorrang.

Die Premix Control Funktion ist für eine besonders kostenoptimierte Hydraulik zur solaren Heizungsunterstützung geeignet. Reicht der solare Ertrag aus, ist ein Nachheizen durch den Kessel im Vergleich zu einem Standard-Solarregler bereits deutlich früher nicht mehr erforderlich. In Anlagen mit einem Heizkreis und einem modulierenden Brennwertkessel können zusätzlich bereits bei der Installation im Vergleich zur bisher erforderlichen Hydraulik Material- und Installationskosten von bis zu 1.000 Euro gespart werden.

Anlagentechnik mit Premix Control.

Das Funktionsmodul Logamatic SM200 mit Premix Control bietet dem Anlagenbetreiber durch eine anschaulichere Hydraulik und Regelungstechnik die Reduzierung von Anschaffungs- und Montagekosten sowie eine verbesserte Effizienz im Vergleich zur bisher üblichen Variante.

Die Vorteile von Premix Control:

- systemoptimiert durch überarbeitete Hydraulik und Systemregelung
- sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis durch weniger Komponenten, reduzierten Montageaufwand, kompaktere Bauweise der Anlage
- leichte und direkte Integration von Solar in die Kesselregelung
- Wärmeerzeuger, -verbraucher und die Solaranlage fest in der Hand einer gemeinsamen Regelung

Alternative Wärme im System – mit Funktionsmodul Logamatic AM200.

Das Funktionsmodul Logamatic AM200 bindet einen regenerativen Wärmeerzeuger wie z. B. einen Pelletofen sowohl ins Heizsystem als auch ins Regelsystem ein; entweder als autarke Wärmequelle oder als Ergänzung zu einem Öl- oder Gas-Brennwert-Wärmeerzeuger. Dazu wird ein Pufferspeicher integriert. Vor jedem Start des Gas- bzw. Öl-Brennwert-erzeugers wird die Puffertemperatur geprüft. Ist sie ausreichend, bleibt der Kessel gesperrt und nur die alternative Wärmequelle kommt zum Einsatz. Mit der zentralen Steuerung der Gesamtanlage über die Systembedieneinheit Logamatic BC400 oder Logamatic RC310 erhöht sich automatisch der Heiz- und Bedienkomfort. Der Anlagenbetreiber kann sein Heizsystem individueller und bedarfsgerechter nutzen, weil die Systembedieneinheit ihn ständig über den Anlagen- und Pufferladezustand informiert.

Auch im Autarkbetrieb effizient.

Im Autarkbetrieb ermöglicht das Funktionsmodul Logamatic AM200 regelungstechnisch unabhängig vom konventionellen Wärmeerzeuger die Einbindung eines Puffers in die Anlage und stellt die Basis für zahlreiche Erweiterungsmöglichkeiten dar.

Die Vorteile des Funktionsmoduls Logamatic AM200 für alternative Wärmeerzeuger:

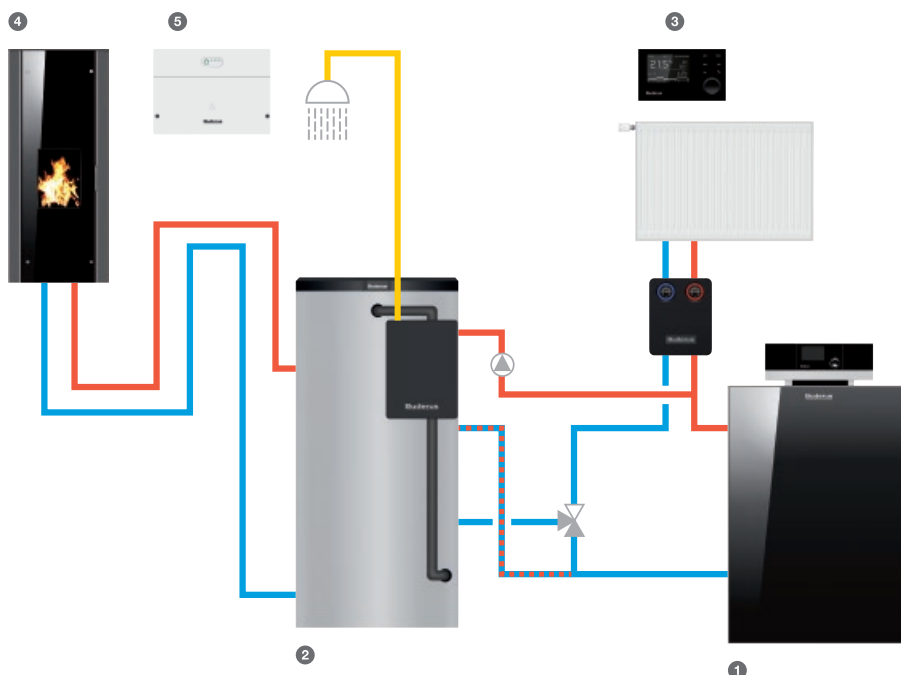
- aktuelle Informationen zum Pufferladezustand und Betriebsanzeige des alternativen Wärmeerzeugers (z. B. Pelletofen)
- Regelung der Puffereinbindung (Pufferbypass)
- Regelung von wasserführendem Pelletofen bzw. Puffereinbindung der Wärme von sonstigen alternativen Wärmeerzeugern
- Konfigurationsassistent für eine geführte Inbetriebnahme
- Betrieb des Funktionsmoduls Logamatic AM200 im Systemverbund mit Gas/Öl oder autark



Pelletofen-Komplettstation mit integriertem Funktionsmodul Logamatic AM200



Funktionsmodul Logamatic AM200 im Autarkbetrieb modular erweiterbar



- 1 bodenstehender Gas-Brennwertkessel
- 2 Logalux PNR750 mit FS20
- 3 Logamatic RC310
- 4 Logastyle Lamina
- 5 Funktionsmodul Logamatic AM200

Noch mehr Effizienz mit unseren Modulen.

Mit den passenden Modulen für das Regelsystem Logamatic EMS plus lassen sich Heizsysteme noch effizienter regeln. Die Zusatzelemente werden nach Bedarf und Anforderungen ausgesucht. So wird das Heizsystem allen Aufgabenbereichen gerecht.

Potenzialfreie Wärmeanforderung: Mischermodule Logamatic MM100.

Immer wieder kommt es vor, dass z. B. ein Heizkreis für eine Lüftungsanlage oder ein Schwimmbad installiert ist. Da die Lüftungsanlage jedoch nur zeitlich eingeschränkt läuft, sollte der Heizkreis normalerweise nicht in Betrieb sein. Werden Lüftung und Wärme benötigt, fordert die Lüftungsanlage diese nun über einen Kontakt auf dem Mischermodule Logamatic MM100 an, und der Heizkreis liefert für diesen Zeitraum die entsprechende Wärme. Die Parametrierung erfolgt komfortabel über die jeweilige Systembedieneinheit Logamatic BC400 / RC310. So wird Wärme nur zum richtigen Zeitpunkt und mit der genau richtigen Temperatur erzeugt.

Fit für die Zukunft: das Umrüstset Logamatic MC110.

Ist der Wärmeerzeuger schon älter, lässt sich mit dem Umrüstset Logamatic MC110 in Verbindung mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310 auch ein einstufiger Buderus Heizkessel für alle Module und Funktionen problemlos umrüsten.

Für Gas-/Öl-Brennwert-Wärmeerzeuger: das Erweiterungsmodul Logamatic EM100.

Durch die modulierende Kesselkreispumpe passt die Logamatic EM100 den kesselseitigen Volumenstrom an den Bedarf der Anlage an und verhindert somit eine mögliche Rücklaufanhebung des Brennwertkessels. Dadurch werden ein optimierter Brennwertnutzen und Stromeinsparungen erreicht. Das Erweiterungsmodul Logamatic EM100 stellt außerdem wichtige Schnittstellen zu externen Reglern zur Verfügung: 0–10-V-Eingang zur Temperatur- oder Leistungsführung, 0–10-V-Ausgang zur Rückmeldung der aktuellen Leistung, Ausgang Sammelstörung, Ansteuerung des zweiten Gasmagnetventils für Gas-Wandgeräte mit Flüssiggas.



**Mischermodule
Logamatic MM100**



**Umrüstset Logamatic MC110 mit
Systembedieneinheit Logamatic RC310**



**Erweiterungsmodul
Logamatic EM100**

Der Hybridmanager.

Der Regisseur des Hybrid-Heizsystems ist der sogenannte Hybridmanager HM200. Dieser steuert den Betrieb des Systems und bindet die Wärmepumpe in das Regelsystem Logamatic EMS plus des Heizsystems ein. So entscheidet der Hybridmanager abhängig von der eingestellten Regelungsstrategie und aktuellen Energiekosten centgenau, ob die Wärmepumpe und/oder der konventionelle Wärmeerzeuger die Wärme bereitstellen sollen. Das Logamatic EMS plus Regelsystem sperrt oder gibt den konventionellen Wärmeerzeuger dann frei. So sind Wärmepumpe und fossiler Wärmeerzeuger immer optimal aufeinander abgestimmt.



Hybridbox mit Hybridmanager

Eine kompakte und vorgefertigte Rohrgruppe inkl. Pumpe, Hybridmanager-Modul und allen weiteren erforderlichen Komponenten ermöglicht den Anschluss einer Wärmepumpen-Außeneinheit an einen Buderus Brennwert-Wärmeerzeuger, ganz ohne dass ein Pufferspeicher erforderlich wäre.



Smart Service Key

Konnektive Systeme – auch unterwegs alles im Blick.

Mit den konnektiven Lösungen des Web-Portals Buderus ConnectPRO und dem mobilen Diagnose-Tool Smart Service Key erweitern Sie die Möglichkeiten moderner Heiztechnik. Die Konnektivitätslösungen agieren als Bindeglieder zwischen Heizungsanlage und Smartphone. So ist der Zugriff auf die Anlagendaten vor Ort und auch aus der Ferne möglich, sowie eine Überwachung rund um die Uhr; bleibt der Smart Service Key am Gerät angeschlossen, zeichnet er sogar bis zu 14 Tage alle Daten auf. Damit erhöht sich die Betriebssicherheit von Heizungsanlagen deutlich.

Schnelle Diagnose: mit dem Smart Service Key.

Über einen 3,5-Millimeter-Klinkenstecker wird der Smart Service Key mit der Servicebuchse des Wärmeerzeugers verbunden. Mit der Buderus App ProWork baut der Smart Service Key eine WiFi-Verbindung zur App auf, ohne dass hierfür vor Ort im Keller eine Internetverbindung erforderlich wäre. Schnell und sicher werden Daten ausgelesen, Parameter eingestellt und Funktionstests durchgeführt. Die App ProWork führt die Störungsdiagnose durch und schlägt gegebenenfalls Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung vor. Dank geführter Inbetriebnahme, Kurzzeit-Datenaufzeichnung, Funktionstests sowie Erstellung eines Inbetriebnahmeprotokolls als PDF sind alltägliche Servicetätigkeiten besonders schnell und professionell erledigt. Die Bedienung ist für jeden Wärmeerzeuger gleich und intuitiv. Die Buderus App ProContact übermittelt dazu bei Kontaktaufnahme mit dem Buderus Service die über den Smart Service Key ausgelesenen Einstellungen zur gezielten Fehlersuche und Optimierung der Abhilfemaßnahmen bzw. zur Fehlerkorrektur. Die Buderus App ProScan zeigt die zugehörigen Ersatzteile sowie die technischen Unterlagen an.



Mit Buderus ConnectPRO schon vorher alles wissen.

Buderus ConnectPRO versorgt Sie mit anschaulichen Darstellungen und Daten der Heizsysteme Ihrer Kunden – von der Störungsmeldung bis zur Problemlösung. Es zeigt Ihnen den Betriebszustand sowie anstehende Wartungstermine der von Ihnen betreuten Systeme an – inklusive der Historie: Wann war die letzte Wartung? Welche Fehler gab es bereits?

Wenn Sie zum Kunden kommen, kommt die Lösung schon mit.

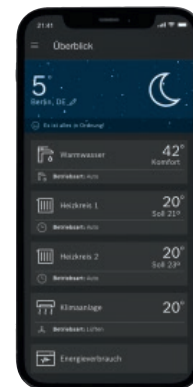
Im Falle eines Falles meldet Buderus ConnectPRO Ihnen nicht nur den Fehler, sondern auch die Wahrscheinlichkeit möglicher Ursachen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, welche Ersatzteile benötigt werden und wie lange die Reparatur voraussichtlich dauern wird.

Aus Fehlern lernen.

Durch Ihre Rückmeldung der tatsächlichen Fehlerursachen im Web-Portal reduzieren sich Fehlerwahrscheinlichkeiten; so arbeitet das Web-Portal immer genauer. Das System lernt also selbst dazu und optimiert Ihre Geschäftsprozesse immer weiter.

Machen Sie Ihr Geschäft fit für die Zukunft:

- jetzt bei Buderus ConnectPRO unter qr.buderus.de/connectpro direkt mit Ihrem Fachkunden-Login einloggen
- technische Voraussetzungen sind ein Internetzugang über Tablet, Smartphone oder PC, geeignete Geräte mit integrierter oder nachrüstbarer Internet-Schnittstelle, die Systembedieneinheiten Logamatic BC400 / RC310 / HMC310
- bei Fragen zum Web-Portal rufen Sie an: **0180 6600 100** oder schreiben Sie uns eine E-Mail an support.connectpro@buderus.de



QR-Code einscannen und die App MyBuderus herunterladen: qr.buderus.de/mybuderus (für Smartphone/Tablet).

App MyBuderus.

Mit der App MyBuderus alles unter Kontrolle: Energieverbrauch, Einstellungen und Informationen. Außerdem kann der Anlagenbetreiber die Anlage darüber steuern und dem Heizungsfachbetrieb die Freigabe zur Überwachung geben.

Die Vorteile auf einen Blick.

Regelsystem Logamatic EMS plus:

- intelligentes, einheitliches Energiemanagement-System zur optimalen, komfortablen und individuellen Regelung von Heizsystemen mit fossilen oder alternativen Wärmeerzeugern
- flexible Erweiterung z.B. mit Solar, Wärmepumpe, Pelletofen oder alternativer Wärmequelle mit einzelnen Funktionsmodulen oder auch kompakten Hydraulikbaugruppen
- modularer Aufbau zur optimalen regelungstechnischen Ausstattung der Anlage, ideal auch für Nachrüstung bzw. spätere Erweiterung der Anlage

Systembedieneinheit Logamatic BC400:

- hinterleuchtetes Vollfarb-Touchdisplay, fest integriert im Wärmeerzeuger
- Smartphone-Bedienung: touchen, swipen, scrollen
- klar verständliche Farbgrafiken (Systemübersicht, Zeitprogramme, Solarsystem, Energie-Verbrauchsanzeige etc.)
- Navigation über große Touchflächen („Kacheln“), übersichtlich unterteilt in Grundeinstellung und erweiterte Einstellungen
- Systemfernbedienungen: Logamatic RC220 und Funkfernbedienung RC120 RF
- Web-Portal Buderus ConnectPRO mit zahlreichen Bedien- und Überwachungsfunktionen (Funkmodul MX300)

Systembedieneinheit Logamatic RC310 / HMC310:

- leichte Einhandbedienung per „Drücken & Drehen“, großes Grafik-Display mit Hintergrundbeleuchtung
- strukturierte Klartext-Menüführung mit eindeutigen Symbolen
- Favoriten-Funktion für direkten Zugriff auf die häufigsten Bedienparameter
- Web-Portal Buderus ConnectPRO (bei geeigneten Baureihen)

Einzelraumregelung Logamatic SRC plus:

- die innovative SRC-Technologie ist in das Regelsystem Logamatic EMS plus integriert
- Einzelraumregelung funktioniert bei Wärmepumpen mit Fußbodenheizung und bei wandhängenden Gas-Brennwertgeräten mit Heizkörperheizung
- Temperaturregelung einzelner Räume möglich
- Systemtemperatur der Anlage sinkt deutlich und Effizienz steigt
- Inbetriebnahme erfolgt über Buderus App ProWork mit Funkmodul MX300 als WLAN-Hotspot
- Bedienung des gesamten Heizsystems über die App MyBuderus möglich

Heizsysteme mit Zukunft.

Als Systemexperte entwickeln wir seit 1731 Spitzenprodukte. Ob regenerativ oder klassisch betrieben – unsere Heizsysteme sind solide, modular, vernetzt und perfekt aufeinander abgestimmt. Damit setzen wir Maßstäbe in der Heiztechnologie. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche, persönliche Beratung und sorgen mit unserem flächendeckenden Service für maßgeschneiderte, zukunftsfähige Lösungen.

Buderus

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
35573 Wetzlar

www.buderus.de
info@buderus.de

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(02 41) 96824-0	(07 11) 81 1504-7960	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(08 21) 444 81-0	(07 11) 81 1504-7954	augsburg@buderus.de
3. Berlin	12359 Berlin	Ballinstr. 10	(03 0) 754 88-0	(07 11) 81 1504-7979	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(033 04) 377-0	(07 11) 81 1504-7730	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(05 21) 2094-0	(07 11) 81 1504-6704	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(04 21) 8991-0	(07 11) 81 1504-6651	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(02 31) 92 72-0	(07 11) 81 1504-7357	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(03 52 05) 55-0	(07 11) 81 1504-61 81	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höherweg 268	(02 11) 73837-0	(07 11) 81 1504-6806	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(03 61) 779 50-0	(07 11) 81 1504-64 18	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(02 01) 561-0	(07 11) 81 1504-6697	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(07 11) 93 14-5	(07 11) 81 1504-7959	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06 10 6) 843-0	(07 11) 81 1504-67 97	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübeweg 47	(07 61) 51005-0	(07 11) 81 1504-67 93	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(06 41) 404-0	(07 11) 81 1504-68 39	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05 32 1) 550-0	(07 11) 81 1504-75 70	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(04 0) 734 17-0	(07 11) 81 1504-65 78	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(05 11) 77 03-0	(07 11) 81 1504-77 25	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07 1 31) 91 92-0	(07 11) 81 1504-69 58	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08 45 6) 914-0	(07 11) 81 1504-63 40	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(06 31) 35 47-0	(07 11) 81 1504-64 41	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(07 21) 950 85-0	(07 11) 81 1504-62 12	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(05 61) 49 17 41-0	(07 11) 81 1504-77 06	kassel@buderus.de
24. Kempten	87437 Kempten	Heisinger Str. 21	(08 31) 575 26-0	(07 11) 81 1504-70 08	kempten@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(04 31) 696 95-0	(07 11) 81 1504-65 45	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsler Weg 15-17	(02 62 5) 931-0	(07 11) 81 1504-79 56	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02 23 4) 92 01-0	(07 11) 81 1504-67 77	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09 22 1) 943-0	(07 11) 81 1504-66 66	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(03 41) 945 13-00	(07 11) 81 1504-63 76	leipzig@buderus.de
30. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04 1 31) 297 19-0	(07 11) 81 1504-76 10	lueneburg@buderus.de
31. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(03 91) 60 86-0	(07 11) 81 1504-63 16	magdeburg@buderus.de
32. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06 1 31) 92 25-0	(07 11) 81 1504-68 38	mainz@buderus.de
33. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(02 91) 54 91-0	(07 11) 81 1504-67 20	meschede@buderus.de
34. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(08 9) 780 01-0	(07 11) 81 1504-79 50	muenchen@buderus.de
35. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(02 51) 780 06-0	(07 11) 81 1504-67 58	muenster@buderus.de
36. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(03 95) 45 34-0	(07 11) 81 1504-68 18	neubrandenburg@buderus.de
37. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(07 31) 707 90-0	(07 11) 81 1504-67 63	neu-ulm@buderus.de
38. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(04 0) 734 17-0	(07 11) 81 1504-66 18	norderstedt@buderus.de
39. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(09 11) 36 02-0	(07 11) 81 1504-67 30	nuernberg@buderus.de
40. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(05 41) 94 61-0	(07 11) 81 1504-60 95	osnabrueck@buderus.de
41. Ravensburg	88069 Tettngang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07 5 42) 550-0	(07 11) 81 1504-70 07	ravensburg-tettngang@buderus.de
42. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09 4 01) 888-0	(07 11) 81 1504-70 05	regensburg@buderus.de
43. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(03 81) 609 69-0	(07 11) 81 1504-68 12	rostock@buderus.de
44. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(06 81) 883 38-0	(07 11) 81 1504-64 00	saarbruecken@buderus.de
45. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03 8 65) 78 03-0	(07 11) 81 1504-65 74	schwerin@buderus.de
46. Tamm	71732 Tamm	Bietigheimer Str. 52	(07 11) 93 14-750	(07 11) 81 1504-65 30	tamm@buderus.de
47. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 10	(08 61) 20 91-0	(07 11) 81 1504-70 04	traunstein@buderus.de
48. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06 5 02) 934-0	(07 11) 81 1504-63 11	trier@buderus.de
49. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06 2 04) 91 90-0	(07 11) 81 1504-68 35	viernheim@buderus.de
50. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07 42 0) 922-0	(07 11) 81 1504-64 88	schwenningen@buderus.de
51. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 4	(03 3 27) 57 49-110	(07 11) 81 1504-79 74	werder@buderus.de
52. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(02 81) 952 51-0	(07 11) 81 1504-68 05	wesel@buderus.de
53. Würzburg	97228 Rottendorf	Ostring 10	(09 3 02) 904-0	(07 11) 81 1504-68 41	wuerzburg@buderus.de
54. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(03 75) 44 10-0	(07 11) 81 1504-60 19	zwickau@buderus.de

8737806818 (5) PFI 2023/04
Printed in Germany. Technische Änderungen vorbehalten. Papier hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.